

# Jahresbericht des Präsidenten

Werte Mitglieder, Sponsoren und Gönner

Voller Optimismus sind wir in unser erstes Geschäftsjahr gestartet. Trotzdem konnten wir nicht so erfolgreich loslegen wie erhofft. Dafür hat sich der Winter 2019/2020 zu sehr zurückgehalten. Und im Frühling hat Corona die Touristen von einer Reise ins schöne Kiental abgehalten.

Kunstschnee konnte aufgrund der milden Temperaturen erstmals Ende 2019 produziert werden. Mit „Mistzettern“ wurde dieser am 30. Dezember 2019 auf dem Eymätteli verteilt. Voller Elan wurde in der Nacht darauf von mehreren freiwilligen Helfern Eis gemacht. Die Sonne und milde Tagestemperaturen machten die nächtlichen Arbeiten jedoch sogleich wieder zunichte. Gleich mehrere «Eis-Versuche» sind aufgrund des warmen Wetters gescheitert.

Am 18. Januar 2020 kam dann der langersehnte Schnee, wenn auch nicht gerade im Überfluss. Dank der tiefen Temperaturen konnten in 36 Stunden 15 cm Eis hergestellt werden. Während der folgenden fünf Tage wurde die Eisbahn denn auch rege benutzt. Danach ruinierte ein erneuter Wärmeinbruch die ganze Arbeit innerhalb von 12 Stunden. Die Eisbahn konnte bei den milden Temperaturen in der Folge nicht mehr betrieben werden.

Immerhin konnte man auf dem Eymätteli noch Skifahren und Schlitteln. Der Schnee war jedoch die ganze Saison über knapp. Meine Tochter meinte einmal: «Papa, kannst du nicht die Eiskönigin Elsa anrufen? Die kann dir bestimmt helfen.» Schön wärs... Insgesamt konnte die Skischule von geplanten 8 Unterrichtstagen lediglich 4 durchführen. Zudem konnte der Skimorgen mit dem Kindergarten durchgeführt werden. Aber das war es dann auch schon. Die Skischule für die grösseren Kinder («Chüemätteler) musste ganz abgesagt werden.

Ende März 2020 nahmen wir auf der Sport- und Freizeitanlage Eymätteli den Sommerbetrieb auf. Mit Paletten, gesponsert von der Kander Paletten und Holzwerk AG, und einer selbstgebauten Wippe von Ruedi von Känel, wurde auf der Eisbahn ein Bike Park aufgestellt. Dieser wurde von den Reichenbacher Kindern rege genutzt. Ende April war dann auch die Boccia Anlage in Betrieb. Das Lärchen Holz hat der Verein gekauft, das Kies wurde von der Mürner Immobilien und Baugeschäft AG gesponsert und von Grobau Grossen gratis geliefert. Zurbrügg Holzbau hat die Arbeiten für die Anlage ausgeführt und das «Schöpfli» mit neuem Holz eingekleidet.

Der Konkurs der Sportbahnen Kiental AG im Juni 2020 trifft uns hart, da wir eine enge Zusammenarbeit geplant und mit der touristischen Anziehungskraft der Sportbahnen gerechnet hatten. Es sind noch immer viele Fragen offen und wir werden sehen müssen, welche Auswirkungen der Konkurs für uns mit sich bringt.

Immerhin wissen wir soviel: «Ds Eymätteli» läuft weiter! Auf der Eisbahn wird unser Eismeister Martin Teuscher zusammen mit Gregel und Joni für das perfekte Eis besorgt sein und auf dem Eymätteli hat Ruedi von Känel die Zügel in der Hand. Der Förderverein ist auf Facebook sowie auf der

Internetseite [www.eymaetteli.ch](http://www.eymaetteli.ch) online. Sandra Oesch betreut diese beiden Kanäle in kompetenter Weise und versorgt sie mit aktuellen Infos.

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern für Ihre Beiträge bedanken. Ein grosser Dank geht auch an unseren Vorstand, welcher mit viel Optimismus und freiwilliger Arbeit «am Charrä schrisst».

Ich freue mich auf einen schneereichen und eiskalten Winter. Bis dahin wünsche euch allen einen wunderbaren Herbst und bliibet gesund.

Euer Präsident Roland Müller

Reichenbach 14.09.2020